

## Aufnahmeantrag für die Berufsfachschule II

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar** in **Blockschrift** auszufüllen.

Er muss mit den geforderten beglaubigten Nachweisen für die Aufnahme am 1. August **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der im Aufnahmeantrag genannten Schule eingegangen sein.

**Später eingehende Bewerbungen werden nur berücksichtigt, sofern noch freie Schulplätze vorhanden sind.**

### 1. Angaben zur Person

|  |  |                        |  |
|--|--|------------------------|--|
| <b>Familienname</b>  | _____                                  | <b>Vorname</b>         | _____  |
| <b>Geburtsdatum</b>  | _____                                  | <b>Geburtsort</b>      | _____  |
| <b>Straße</b>  | _____                                  |                        |  |
| <b>PLZ Ort</b>   | _____                                  |                        |  |
| <b>Telefonnummer</b>   | _____                                  | <b>Handynummer</b>     | _____  |
| <b>Geschlecht</b>  | männl. = 1<br>weibl. = 2<br>divers = 3 | <b>Konfession</b>      | kath. = 1, jüdisch = 3, sonstige = 5,<br>evang. = 2, islam. = 4, keine = 6 |
| <b>E-Mail</b>  | _____                                  | <b>Geburtsstaat</b>    | _____  |
| <b>Staatsangehörigkeit deutsch:</b>                          | <input type="checkbox"/> ja            | <b>Wenn nein, dann</b> | _____  |
| <b>Familiensprache deutsch:</b>                              | <input type="checkbox"/> ja            | <b>Wenn nein, dann</b> | _____  |
| Bei Schülern, deren Geburtsland <b>nicht</b> Deutschland ist |  | zugezogen am: _____    |  |

### Bei minderjährigen Bewerbern: Angaben über die Erziehungsberechtigten

|                       |       |                      |       |
|-----------------------|-------|----------------------|-------|
| <b>Familienname</b>   | _____ | <b>Familienname</b>  | _____ |
| <b>Vorname Mutter</b> | _____ | <b>Vorname Vater</b> | _____ |
| <b>Straße</b>         | _____ | <b>Straße</b>        | _____ |
| <b>PLZ Ort</b>        | _____ | <b>PLZ Ort</b>       | _____ |
| <b>Telefon Mutter</b> | _____ | <b>Telefon Vater</b> | _____ |
| <b>Handynummer</b>    | _____ | <b>Handynummer</b>   | _____ |

### 2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang: Berufsfachschule II

- Betriebswirtschaft
- Gesundheit/Pflege
- Hauswirtschaft/Sozialwesen und Ernährung
- Technik

### 3. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss oder bei Feststellung nach der Aufnahme zum Widerruf der Aufnahme führen.

#### Bei minderjährigen Bewerbern:

Ich bestätige obige Angaben und erkläre mein Einverständnis zum Antrag:

|       |       |                            |       |       |   |
|-------|-------|----------------------------|-------|-------|---|
| _____ | _____ | _____                      | _____ | _____ | _____                                   |
| Ort   | Datum | Unterschrift des Bewerbers | Ort   | Datum | Unterschrift des Erziehungsberechtigten |

#### 4. Vergabe der Schulplätze:

Die Schulplätze werden auf Grund einer Rangliste der Bewerber vergeben. Die ersten Aufnahmebescheide werden i. d. R. bis 31. März übermittelt.

Nach diesem Termin vergibt die Schule verfügbare Schulplätze in mehreren Nachrückverfahren an die Bewerber, denen auf Grund ihres zu niedrigen Rangplatzes zunächst kein Schulplatz in der gewünschten Fachrichtung zugewiesen werden konnte.

#### 5. Folgende Unterlagen müssen Sie mit dem Antrag einreichen:

(Beglaubigte Kopien **oder** die Vorlage der Originalunterlagen)

##### 1. Zeugnisse

- Abschlusszeugnis der Berufsfachschule I mit einem Notendurchschnitt von 3,0 und mindestens zweimal befriedigend in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

##### 2. Tätigkeiten und Zeiten nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule müssen nachgewiesen werden (z. B. freiwilliges soziales Jahr, Praktikum, Arbeitslosigkeit, vorzeitige Beendigung der Ausbildung – Lebenslauf erforderlich)

##### 3. Nachweise zu geleisteten Diensten und Härtegesichtspunkte

Wehrdienst  Zivildienst  Entwicklungshelfer: zweijährig  freiwilliges soziales Jahr   
einjährig

Sind bei ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Lage gegeben? Ja

Wenn ja, welcher Art sind diese Härten? Nein

Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:

- unter 30%
- ab 30%
- ab 50%
- ab 70%

Halbwaise ohne eigenes Einkommen

Vollwaise ohne eigenes Einkommen

Sonstige außergewöhnliche Härten:  \_\_\_\_\_

am ..... im Bewerbungsverfahren aufgenommen: